

FAQ für Session-AnbieterInnen

Sie haben Lust, bei unserem „Wirtschaftstag trifft BarCamp. In Zukunft erfolgreich – was Unternehmen bewegt.“ am 26.11.2018 im Junghans Terrassenbau Museum in Schramberg eine oder zwei Sessions anzubieten? Das freut uns!

Was ist ein BarCamp?

BarCamps werden manchmal auch „Unkonferenzen“ genannt, weil es bei ihnen keine vorab festgelegten SprecherInnen gibt. Die Teilnehmer können zu Beginn der Veranstaltung für Themen werben und sie in sogenannten „Sessions“ anbieten.

Was ist eine Session?

Statt „Session“ könnte man auch „Workshop“ oder „Runde“ sagen. Hier finden sich Leute zusammen, um gemeinsam an etwas zu arbeiten. Zum Beispiel an

- einer Frage, die jemand stellt,
- einer Schwierigkeit, bei der jemand gerne Hilfe hätte,
- einem gemeinsamen Vorhaben,
- einem Thema, zu dem z.B. einer schon Expertise hat und sie weitergeben will.

Was ist der Vorteil eines BarCamps?

Sie als Teilnehmer setzen selbst die Themen. Dadurch können Sie Ihre Zeit optimal nutzen. Außerdem lernen Sie beim BarCamp mehr Menschen auf eine andere Weise kennen, als dies bei einer klassischen „Frontalveranstaltung“ der Fall wäre.

Wer nimmt teil?

- EntscheiderInnen aus Unternehmen
 - PolitikerInnen
 - Verantwortliche
- } Aus Schwarzwald-Baar-Heuberg

Außerdem sind immer auch Leute aus anderen Regionen dabei.

Wie ist der Ablauf am 26.11.?

Uhrzeit	Programmpunkt
14:30	Registrierung und Kaffee
15:30	Begrüßung, Warm-Up und Session-Planung im Plenum
16:00	Session 1
17:00	Session 2
18:00	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum
18:20	Letzte Worte
18:30	Get Together
20:30	Ende

Was heißt das Motto „In Zukunft erfolgreich – was Unternehmen bewegt.“ für die Sessions?

Das Motto soll, passend zum „Wirtschaftstag“, Themen mit Wirtschaftsbezug nahe legen. Ob es aber um Alltägliches oder Strategisches aus Unternehmen, um Makro- oder Mikrobetrachtungen, um Politik oder wirtschaftsethische Fragen geht, ist ganz Ihnen überlassen. Oder, anders gesagt: Von „A“ wie „Arbeitgeberattraktivität“ oder „Arbeitnehmervertretung“ bis „W“ wie „Work-Life-Balance“ oder „Werteorientierung Unternehmenskultur“ ist alles willkommen.

Wie lange dauert eine Session?

45 Minuten. Es wird eine Session-Phase von 16:00 bis 16:45 Uhr und eine zweite von 17:00 bis 17:45 Uhr geben. Dazwischen haben die Teilnehmer Zeit, die Räume zu wechseln und sich mit Getränken einzudecken.

Wie viele Teilnehmer hat eine Session?

Das entscheiden wir am 26.11., wenn wir wissen, wie viele Sessions angeboten werden. Wir gehen von Sessions mit zwischen 8 und 25 Teilnehmern aus.

Wo finden die Sessions statt?

Im Terrassenbau Museum gibt es Nischen und Räume auf verschiedenen Ebenen. Diese teilen wir den Sessions je nach Anzahl der Interessenten und nach Technikbedarf zu.

Ist die Location barrierefrei?

Die Junghans Kantine, in der das Plenum und das anschließende Get Together stattfinden, sowie etliche der Session-Bereiche sind mit dem Aufzug erreichbar. Menschen mit Einschränkung bitten wir, uns am 26.11. zu sagen, für welche Session sie sich interessieren, damit wir diese in einen barrierefreien Bereich legen können.

Gibt es technische Hilfsmittel während der Sessions?

Die Nischen und Räume im Terrassenbau Museum sind unterschiedlich ausgestattet; ein Flipchart mit Stiften haben alle, Beamer und Leinwand nur wenige. Wenn Sie für Ihre Session Beamer und Leinwand benötigen, sagen Sie uns das am besten vorher oder am 26.11. bei der Vorstellung Ihrer Sessions-Idee sehr deutlich.

Was heißt „Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum“?

Um 18:00 Uhr treffen sich alle in der Junghans Kantine, und pro Session gibt es 2 min Zeit, um die Ergebnisse oder das, worum es in der Session ging, zu präsentieren. Als visuelle Unterstützung bekommt jede Session ein Flipchart und Stifte. In der Kantine stehen Pinnwände, an denen die Flipchart-Blätter für die Ergebnis-Präsentation befestigt werden können. Hier erstellen wir auch das Fotoprotokoll, das alle Teilnehmer nach der Veranstaltung per E-Mail bekommen.

Ob Sie als Session-Anbieter selbst präsentieren oder ein oder zwei Leute aus Ihrer Gruppe, bleibt Ihnen überlassen. Wenn Sie zwei Sessions zum gleichen Thema durchgeführt haben, wäre es gut, Sie könnten die Ergebnisse beider Sessions zusammen präsentieren.

Was geht auf gar keinen Fall?

„Wirtschaftstag trifft BarCamp“ ist keine Vertriebsveranstaltung. Unternehmensnahe Dienstleister dürfen Sessions anbieten, müssen aber den Fokus auf einen Mehrwert für die Teilnehmenden legen. Wenn zu viel Eigenwerbung stattfindet, werden wir intervenieren und die Session ggfs. abbrechen.

Was sollte ich noch wissen?

Bei BarCamps können Teilnehmer eine Session verlassen, wenn sie merken, dass diese nicht das Richtige für sie ist. Als Session-Initiator sollten Sie das nicht persönlich nehmen: Es ist einfach Teil der Methode. Auf diese Art kommen ja vielleicht auch wieder neue Teilnehmer zu Ihnen... 😊

Hier noch ein Online-Link zum Thema „Wie halte ich eine Session?“:

<https://www.kristinehonig.de/2018/09/barcamp-wie-halte-ich-eine-session>

Sie haben weitere Fragen oder möchten das Thema, das Ihnen im Kopf herumschwirrt, gerne vorher besprechen? Dorothee Eisenlohr, Tel. 07720 – 660 44 – 01, eisenlohr@wifoeg-sbh.de

Sie wollen eine Session „anmelden“? Michela Crispo, Tel. 07720 – 660 44 – 05, crispo@wifoeg-sbh.de

Bitte denken Sie auch daran, [sich selbst anzumelden](#).

Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns schon jetzt bei allen, die eine Session anbieten! Unsere Veranstaltung lebt von Ihnen!